

Samerski, Stefan (Hg.): Metternich und der europäische Frieden



Stefan Samerski, großer Frieden, 1814, 1815, Außenpolitik, Frieden, Napoleonischer Krieg, Europa, Friedensstiftung, Friedenssicherung, Henry A. Kissinger, Wolfram Pyta, Bernd Posselt, Wolfram Siemann, Eberhard Straub, Frieden, Wiener Kongress, nachhaltige Friedensordnung, Diplomatie, Konservatismus, Restauration, Heilige Allianz, Papsttum, Josephinismus, Napoleonische Kriege, Metternichsches System, Fürstenkongresse, Schloss Königswart, Ercole Consalvi, Lord Castlereagh, Pius VII.

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 20,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Stefan Samerski (Hg.)

Metternich und der europäische Frieden

Sachbuch

176 S., Br., 135 × 210 mm, s/w-Abb.

ISBN 978-3-96311-811-1

Erschienen: Juli 2023

Über den Konstrukteur des großen Friedens von 1814/15

Ein Außenpolitiker und seine Friedensvision

Europa nach den Napoleonischen Kriegen

250. Geburtstag von Fürst Metternich 2023

Wie gelangt man nach einem multilateralen militärischen Konflikt zu einer zukunftsfähigen Friedenslösung, die nachhaltig und umfassend ist? Als letzter Friedensschluss dieser Art gilt der Wiener Kongress (1814/15), der nach den grundlegenden Umwälzungen der Französischen Revolution und der napoleonischen Kriege eine weit über Europa hinausreichende Lösung bot. Durch das diplomatische Geschick des österreichischen Außenministers Clemens von Metternich (1773–1859) wurde der Diplomatenvortrag zu einem dauerhaften Erfolg, da er alle Beteiligten an den Verhandlungstisch brachte und eine auf Ausgleich der Interessen basierende Abmachung favorisierte. Unter der Leitung Metternichs wurde in vielen Punkten das moderne europäische Gemeinschaftsprojekt vorweggenommen und der Nationalismus kritisch beurteilt. Auch beinhaltete seine Außenpolitik bei genauem Hinsehen eine Vielzahl von modernen Momenten, ohne in einer stumpfen Reaktion zu erstarren. Stets mit Blick auf Europa gehörten für ihn Friedensstiftung und Friedenssicherung integrativ zusammen. Der Sammelband wendet sich an ein breites Publikum, das an historischen Zusammenhängen wie auch an aktuellen Zeitfragen interessiert ist. In Form von leicht verständlichen Essays melden sich ausgewiesene wissenschaftliche Fachvertreter, darunter Henry A. Kissinger, zu Wort, die die Diplomaten-Persönlichkeit und die außenpolitische Leistung des österreichischen Staatsmanns anschaulich darlegen.

Mit Beiträgen von Henry A. Kissinger (New York), Wolfram Pyta (Stuttgart), Bernd Posselt (München), Stefan Samerski (Berlin), Wolfram Siemann (München) und Eberhard Straub (Berlin).

Prof. Dr. theol. Stefan Samerski, geb. 1963 in Köln. Nach Studium der Katholischen Theologie, Geschichte und Kunstgeschichte in Bonn und Rom Promotion zum Dr. theol. (1991); 1991–1997 in Rom zur Edition der Akten der Kölner Nuntiatur (1607–1610). Gastvorlesungen an der Kardinal-Stefan-Wyszynski-Universität Warschau (1989–1993) und der Freien Internationalen Universität für Soziale Studien Rom (LUISS). 2000 Habilitation an der Ludwig-Maximilians-Universität München (LMU), bis 2008 wiss. Mitarbeiter am Geisteswissenschaftlichen Zentrum Geschichte und Kultur Ostmitteleuropas/Leipzig (DFG-Projekte) und Lehraufträge an der HU Berlin, LMU München (2001–2004). Nach einer Gastprofessur an der Universität Potsdam (2004) 2007 apl. Prof. an der LMU/München und seit 2011 residier. Prof. für Kirchengeschichte am Priesterseminar Berlin (Affiliation zur Pontificia Università Gregoriana). Samerski ist seit 1998 Mitglied zahlreicher Historischer Kommissionen und seit 2015 ordentliches Mitglied der Sudetendeutschen Akademie der Wissenschaften und Künste (Geisteswissenschaftliche Klasse), deren Vizepräsident er seit 2018 ist. Seine Forschungsschwerpunkte sind internationale Kirchen- und Diplomatiegeschichte der Neuzeit, dazu über 300 Veröffentlichungen (davon 35 Monografien), u.a. auch zu Talleyrand.

Stefan Samerski: Vorwort...5

Henry A. Kissinger: Metternich – Quintessenzen eines Diplomaten...9

Wolfram Siemann: Metternich – der Staatsmann Europas zwischen Wollen und Können...25

Wolfram Pyta: Die Heilige Allianz – avantgardistischer Aufbruch zu einer wertebasierten Außenpolitik...63

Eberhard Straub: Von den Konzeptionen und Strategien des Wiener Kongresses...93

Stefan Samerski: Thron und Altar. Das Papsttum als Garant für eine restaurative Ordnung Europas?...114

Bernd Posselt: Metternich und Europa...161

Literatur ...170

Autorenverzeichnis...173

Bildnachweis...174

Personenregister...175

»Der Sammelband wendet sich an ein breites Publikum, das an historischen Zusammenhängen wie auch an aktuellen Zeitfragen interessiert ist.«

Sudentenpost, 1. Januar 2024

»Ein spannendes Buch, ein interessantes Buch, ein wichtiges Buch und praktischerweise ein brandaktuelles Buch.«

[Kulturstiftung TV](#), 1. August 2023

// //